



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Papierhülsenverpackungen: 2-teilige Stülpchachteln

Product Image

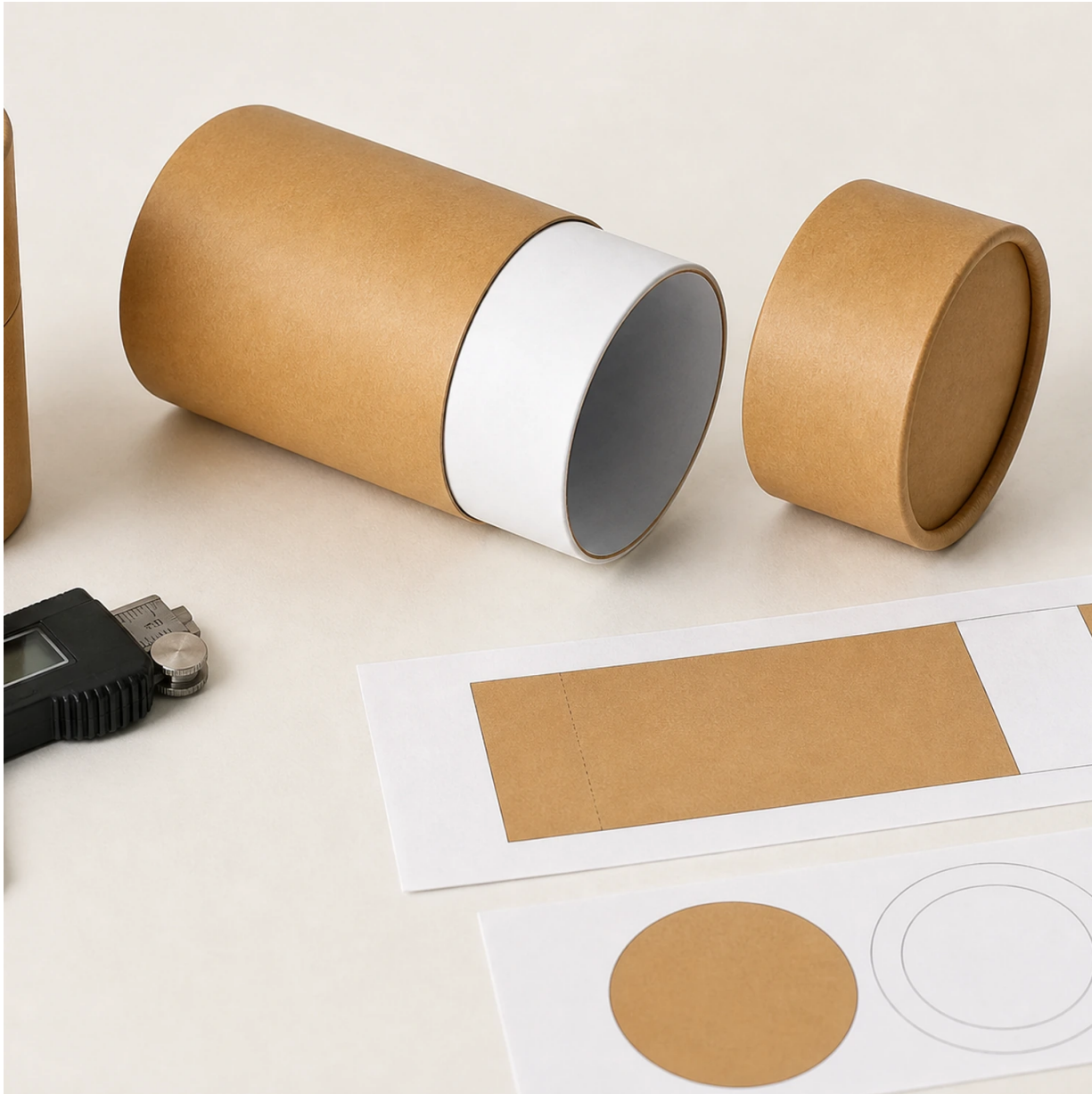












Details

SEO-Titel: Individuelle Papierhülsenverpackungen | 2-teilige Stülp-schachteln Meta-Beschreibung: Spezifizieren Sie 2-teilige Papierhülsenverpackungen für Kerzen, Kosmetik und Geschenke. Vergleichen Sie Passform, Veredelungen, Bemusterung, Qualitätsprüfungen und Versand, bevor Sie ein Angebot anfordern.

Individuelle 2-teilige Papierhülsen-Stülp-schachteln bestehen aus einem zylindrischen Unterteil und einem abnehmbaren, übergreifenden Deckel. Bei Kerzen, verpackten Kosmetikprodukten und Geschenken sollten zunächst Produktpassform, Öffnungsgefühl und Platzierung des Druckmotivs geprüft werden. Anschließend sind Materialien, Schutzwirkung, Auftragsbedingungen und Lieferung anhand eines projektspezifischen Angebots und eines physischen Musters zu bestätigen.

Für Markengründer, Verpackungseinkäufer und Produktteams: Dieses Format ist eine Prüfung wert, wenn die Präsentation über den Erstkauf hinaus wichtig ist. Denkbar sind ein Kerzenglas, das

unter einem abhebbaren Deckel zum Vorschein kommt, eine Hautpflegeflasche in einem passgenauen Einsatz oder ein Geschenk ohne herkömmliche Faltschachtel. Jede Anwendung erfordert eine eigene Bewertung von Passform und Schutzwirkung.

Eine hochwertige Außenwirkung kann ein unangenehmes Öffnen nicht ausgleichen. Ein lockerer Deckel, eine klappernde Flasche oder eine verkratzte Druckfläche können das beabsichtigte Produkterlebnis beeinträchtigen. Werden solche Probleme erst nach dem Befüllen entdeckt, entstehen zusätzlicher Handhabungsaufwand, Ersatzverpackungen und Unsicherheit beim Marktstart.

Die praktische Lösung besteht darin, die Verpackung als System freizugeben: Produkt, Einlage, Röhrenkörper, Deckel und Versandkarton. Diese Seite behandelt individuelle 2-teilige Teleskop-Papierröhrenboxen im Bereich Individuelle Boxen / Individuelle Papierröhren. Maße, Materialspezifikationen, Zertifizierungen, MOQ, Produktionszeit, Stückgewicht und Leistungsergebnisse sind für dieses Produkt noch nicht bestätigt.



Beispielhafte Konzepte für Röhren und Veredelungen; die dargestellten Konfigurationen erfordern eine physische Passformprüfung.

Einkaufsleitfaden ansehen

- [Was kennzeichnet diese 2-teilige Stülpchachtel?](#)
- [Wie werden Passform und gut lesbare Druckmotive spezifiziert?](#)
- [Welche Oberflächen und Verschlussdetails sollten bemustert werden?](#)
- [Was muss die Druckdatenprüfung klären?](#)
- [Wie sollten Bemusterung und Produktionsfreigabe ablaufen?](#)
- [Welche Qualitätsprüfungen sichern den Einkauf ab?](#)
- [Welche Verpackungsoption passt zu Ihren Einkaufsprioritäten?](#)
- [Wie lassen sich Versand- und Nachbestellrisiken kontrollieren?](#)
- [Was sollte in die Beschaffungsentscheidung einfließen?](#)
- [Vom Produktbriefing zur bemusterungsreifen Spezifikation](#)

Was kennzeichnet diese 2-teilige Stülpachtel? [↑](#)

Das entscheidende Merkmal ist das Zusammenspiel von Unterteil und abnehmbarem Deckel: Der Deckel übergreift das Unterteil und wird abgezogen, um den Inhalt freizulegen. „2-teilig stülpend“ beschreibt die Öffnungskonstruktion, nicht eine bestätigte Wandstärke, Wickelmethode oder Materialsorte. Diese Konstruktionsdetails gehören in die freigegebene Spezifikation.

Es handelt sich weder um einen Hochschiebespender noch um einen Behälter mit Schraubgewinde oder eine industrielle Versandhülse. Projekte, die eine direkte Ausgabe, einen speziellen Verriegelungsmechanismus oder den Versand ohne Umkarton erfordern, benötigen eine gesonderte konstruktive Bewertung. Es darf nicht vorausgesetzt werden, dass sich alle zylindrischen Verpackungen gleich verhalten.

Präsentation und Produktaufnahme getrennt betrachten

Bei einer versiegelten Hautpflegeflasche oder einem Kerzenglas ist die Hülse als Sekundärverpackung um den Primärbehälter zu bewerten. Bei Tee, Kaffee oder anderen Trockenprodukten muss vor der Auswahl der Außenverpackung geklärt werden, ob ein versiegelter Innenbeutel erforderlich ist. Roastar erläutert diese Unterscheidung in seinem Produktleitfaden für Papierhülsen^[1] anhand von Schutzbeuteln in Verbindung mit den eigenen Hülsen. Die dortigen Aussagen zur Lebensmitteleignung und Wiederverwertung gelten für die eigene Ausführung und nicht automatisch für dieses Produkt.

Fassungsvermögen, Tragfähigkeit und Anzahl der passenden Artikel müssen anhand der tatsächlichen Produktabmessungen, des beladenen Zustands und einer Musterprüfung ermittelt werden. Ein Foto einer befüllten Hülse ist weder eine Kapazitätsspezifikation noch ein Nachweis für den Transportschutz.

Wie werden Passform und gut lesbare Druckmotive spezifiziert? [↑](#)

Ausgangspunkt ist das vollständige Produkt in verkaufsfertigem Zustand. Einzubeziehen sind der breiteste Verschluss, das Etikett, die Schutzumhüllung und alle gemeinsam verpackten Bestandteile. Erfassen Sie die Abmessungen in Millimetern und die Masse in Gramm und unterscheiden Sie anschließend den nutzbaren Innenraum von den fertigen Außenmaßen.

Spezifikationsfeld	Bereitzustellen oder zu bestätigen	Zweck der Freigabe
Produktaußenmaß	Maximale Breite oder maximaler Durchmesser sowie Gesamthöhe in mm	Das tatsächliche Objekt bestimmen, das in die Hülse eingeführt und daraus entnommen werden muss
Nutzbare Innenmaße	Innendurchmesser und nutzbare Höhe in mm; vorbehaltlich der Musterfreigabe	Einsatz, Umhüllung und erforderliches Spiel berücksichtigen
Fertige Außenmaße	Gesamtdurchmesser und Gesamthöhe im geschlossenen Zustand in mm; Zeichnung steht noch aus	Regalplatzierung, Lagerung und Passform im Versandkarton prüfen
Deckelverhältnis	Übergreiftiefe und gewünschtes Öffnungsgefühl; Muster steht noch aus	Zugänglichkeit und sicheren Halt des Verschlusses ausbalancieren

Spezifikationsfeld	Bereitzustellen oder zu bestätigen	Zweck der Freigabe
Beladener Zustand	Produktmasse in g, Ausrichtung und Anordnung des Einsatzes	Die bei Handhabungsprüfungen zu bewertende Konfiguration festlegen
Druckbereich	Vorlagen für Unterteil und Deckel, Nahtpositionen und verdeckte Bereiche	Wesentliche Informationen nach dem Zusammenfügen sichtbar halten

Diese Felder bilden einen Spezifikationsrahmen und keine beworbenen Größenbeschränkungen. Außenmaße dürfen nicht als Ersatz für die Prüfung der Innenpassform dienen. Ebenso sollte kein allgemeingültiger Spielraum angesetzt werden, ohne das tatsächliche Produkt und den Einsatz zu testen.

Auch das Öffnungsgefühl muss physisch geprüft werden. Die Erläuterung von Paper Tube Co. zur Deckelpassung^[2] beschreibt, wie Papier und Lagerbedingungen die Klemmpassung beeinflussen können. Vereinbaren Sie für Ihr Projekt ein akzeptables Öffnungs- und Halteverhalten, statt „stramm sitzend“ als einziges Abnahmekriterium zu verwenden.



Prüfen Sie das Druckmotiv sowohl bei geschlossenem als auch bei abgenommenem Deckel. Wichtiger Text darf nicht unter dem Übergriff verschwinden. Bei einer Grafik, die sich über Unterteil und Deckel erstreckt, muss zudem die Ausrichtung nach dem Zusammenfügen bewertet werden. Die Lesbarkeit ist auf der realen gekrümmten Oberfläche zu beurteilen, nicht nur anhand einer flachen Bildschirmvorschau.

Welche Oberflächen und Verschlussdetails sollten bemustert werden? [↑](#)

Kraftpapier-Optik, bedruckte weiße Umhüllungen, matte oder glänzende Veredelungen, Folienangaben, Prägung und Spot-Effekte sind nützliche Richtungen für die Diskussion. Sie gelten als Angebotskandidaten und nicht als bestätigte Optionsliste für dieses Produkt. Fordern Sie ein Muster

an, das das vorgeschlagene Papier, die Dekoration und die Veredelung gemeinsam zeigt.

Vergleichen Sie das Erscheinungsbild an der Naht, am sichtbaren Rand und im übergreifenden Deckelbereich. Eine Veredelung, die auf einem flachen Muster attraktiv wirkt, muss möglicherweise dort weiter geprüft werden, wo der Deckel über das Unterteil gleitet. Legen Sie am freigegebenen Muster zulässige Scheuerspuren, die Sichtbarkeit des Klebstoffs und das Erscheinungsbild der Kanten fest.

Rückseitige Verschlusshaken gehören nicht zu diesem Stülpverpackungskonzept. Relevante Verschlussentscheidungen betreffen den Deckelübergriff, die Kontaktflächen und ein gegebenenfalls gesondert spezifiziertes Siegeletikett. Ein dekoratives Siegel weist weder Luftdichtheit noch Kindersicherheit nach; keine dieser Eigenschaften ist für dieses Produkt bestätigt.



Beschaffungsbezogene Aussagen von Entsorgungsaussagen trennen

Die FSC-Zertifizierung betrifft verantwortungsvolle Beschaffung und die Prozesse der Produktkette, wie im [FSC-Leitfaden zu Papier und Verpackungen](#)^[3] erläutert. Falls eine Zertifizierung erforderlich ist, fordern Sie Unterlagen für die vorgesehene Lieferkette an und bestätigen Sie die zulässige Aussage, bevor Sie das Druckmotiv freigeben. Für dieses Produkt ist hier keine FSC-Zertifizierung nachgewiesen.

Ebenso belegt „papierbasiert“ weder eine allgemeine Recyclingfähigkeit noch Kompostierbarkeit noch eine bestimmte Reduktion der Kohlendioxidemissionen. Bewerten Sie die vollständige Konstruktion einschließlich Kaschierungen, Beschichtungen, Klebstoffen, Innenauskleidungen und Einsätzen im Hinblick auf den vorgesehenen Verwertungsweg. Eine stärkere Barrierewirkung kann die Trennbarkeit der Materialien beeinträchtigen.

Grenze des Lebensmittelkontakts festlegen

Für den direkten Kontakt mit wässrigen oder fetthaltigen Lebensmitteln ist [21 CFR 176.170](#)^[4] maßgeblich für relevante Bestandteile aus Papier und Karton unter festgelegten Bedingungen. Sie

stellt keine pauschale Zulassung für jede Papierhülle oder Lebensmittelanwendung dar. Definieren Sie Lebensmittelart, Kontaktbedingungen und das vollständige Materialsystem, bevor Sie unterstützende Unterlagen anfordern.

Eine übliche Papierkonstruktion darf nicht als wasserdicht angesehen werden. Wenn der Schutz vor Feuchtigkeit, Fett oder Sauerstoff relevant ist, spezifizieren Sie die erforderliche Barrierefunktion und fordern Sie Kompatibilitäts- und Leistungsprüfungen an. Eine vorgeschlagene Innenauskleidung allein ist kein Nachweis für die Haltbarkeit.

Was muss die Druckdatenprüfung klären? [↑](#)

Geben Sie die Konstruktion frei, bevor Sie das Druckmotiv finalisieren. Änderungen an Durchmesser, Deckeltiefe oder Kaschierungsaufbau nach der Designfreigabe können den sichtbaren Bereich und die Lage der Naht verändern. Arbeiten Sie mit den tatsächlichen Vorlagen für Unterteil und Deckel des Projekts, statt die Datei eines anderen Anbieters mit lediglich ähnlicher Optik anzupassen.

- **Geometrie:** Bestätigen Sie, welche Datei zum Unterteil und welche zum Deckel gehört.
- **Platzierung:** Kennzeichnen Sie Übergriffszonen, Nähte und Bereiche, die im geschlossenen Zustand verdeckt sind.
- **Lesbarkeit:** Prüfen Sie kleinen Text und feine Details in der vorgesehenen Druckgröße.
- **Farbe:** Dokumentieren Sie die vorgesehenen Prozess- oder Sonderfarben und das physische Freigabemuster.
- **Sonderveredelungen:** Kennzeichnen Sie Bereiche für Metallfolie, Prägungen oder partielle Behandlungen separat.
- **Aussagen:** Entfernen Sie nicht belegte Zertifizierungszeichen, Leistungsangaben und Entsorgungsversprechen.
- **Versionskontrolle:** Ordnen Sie die freigegebene Version der Druckdaten der passenden Konstruktionszeichnung zu.



Ein digitaler Proof kann Fragen zu Inhalt und Platzierung klären. Er kann jedoch weder die Reibung des Deckels noch die Haptik der Oberfläche oder die fertige Farbe auf dem ausgewählten Papier

bestätigen. Diese Entscheidungen müssen anhand des physischen Musters getroffen werden; ein freigegebenes PDF gilt nicht als Zustimmung zu allen Produktionseigenschaften.

Wie sollten Bemusterung und Produktionsfreigabe ablaufen? [↑](#)

Arbeiten Sie mit einer stufenweisen Freigabe, damit jede Entscheidung eine eindeutige Referenz hat. Die folgende Abfolge ist ein vorgeschlagener Einkaufsablauf und keine Aussage über einen bestehenden Fabrikprozess oder eine garantierte Bearbeitungszeit.

1. **Anwendungsbriefing einreichen.** Produkt, Abmessungen, Gewicht im beladenen Zustand, Menge je Design, Zielort und gewünschtes Ankunftsfenster angeben.
2. **Vorgeschlagene Konstruktion prüfen.** Die 2-teilige Konstruktion, die Innenpassung, das Einsatzkonzept und die Versandvorgaben bestätigen.
3. **Konstruktionsmuster bewerten.** Das reale Produkt einsetzen und herausnehmen; Schließgefühl, Bewegung und freiliegende Kanten beurteilen.
4. **Dekoration freigeben.** Das bedruckte Muster mit den Druckdaten und den ausgewählten Veredelungsreferenzen abgleichen.
5. **Vorproduktionsreferenz festlegen.** Zeichnung, Materialien, Version der Druckdaten und Abnahmekriterien gemeinsam dokumentieren.
6. **Produktion zu den vereinbarten Bedingungen autorisieren.** Prüf-, Verpackungs- und Versandanforderungen vor der Freigabe bestätigen.



Musterherstellung, Freigabezeit, Produktion, Prüfung und Transport im Zeitplan getrennt ausweisen. Eine angegebene Fertigungsdauer ist kein Ankunftsdatum. Änderungen an Druckdaten, Materialien oder Konstruktion müssen einen aktualisierten Zeitplan erhalten, statt stillschweigend die ursprüngliche Schätzung zu übernehmen.

Es wurden keine produktspezifische Mindestbestellmenge, Produktionszeit oder Stückgewicht angegeben. Fordern Sie die Mindestbestellmenge in Stück, die Produktionszeit mit einem klar

definierten Startpunkt und das Stückgewicht in Gramm für die freigegebene Konfiguration an. Diese Angaben bleiben Angebots- oder Messwerte.

Welche Qualitätsprüfungen sichern den Einkauf ab? [↑](#)

Subjektive Erwartungen in beobachtbare Prüfungen übersetzen. „Premiumqualität“ sollte zu vereinbarten Grenzwerten für Aussehen und Funktion werden, gestützt durch ein Referenzmuster und dokumentierte Prüfbedingungen. Prüfplan, Fehlerkategorien und Annahmeschwellen müssen für den Auftrag vereinbart werden.

Prüfpunkt	Zu prüfen	Anzufordernde Nachweise
Abmessungen und Passform	Innenraum, geschlossene Abmessungen und Einsetzen des Produkts	Messungen gemäß freigegebener Zeichnung
Öffnen und Haltefunktion	Kraftaufwand beim Herausnehmen, unbeabsichtigtes Auseinandergehen und Verhalten bei wiederholter Nutzung	Dokumentierte Methode, vereinbarte Zyklen und beobachtete Ergebnisse
Aussehen	Druckausrichtung, Farbe, Klebespuren, Scheuerstellen und Kantenausführung	Prüffotos und Vergleich mit dem Referenzmuster
Montageintegrität	Bodenbefestigung, Haftung der Umwicklung und Verformung	Definierte Handhabungsprüfungen und Fehlerprotokolle
Umweltverhalten	Passform und Aussehen nach relevanter Lagerbeanspruchung	Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Dauer und Beobachtungen
Transportschutz	Befüllte Röhre, Einsatz und Umkarton gemeinsam	Prüfkonfiguration, Verfahren und Abnahmeergebnisse

Für dieses Produkt sind keine numerischen Prüfgrenzwerte festgelegt und keine erfolgreichen Testergebnisse nachgewiesen. Halten Sie die vorgeschlagenen Kriterien vor der Prüfung schriftlich fest, damit ein gut aussehendes Muster keine reproduzierbare Freigabeentscheidung ersetzt.

Für die Transportplanung beschreibt Westpaks Übersicht ASTM D4169^[5] die Bewertung von Versandbehältern und -systemen hinsichtlich Transportgefahren. Besprechen Sie ein geeignetes Verfahren für die tatsächliche Route und das vollständig beladene Packstück. Die Erwähnung des Standards bedeutet nicht, dass diese Röhre ihn bestanden hat oder dass jeder Auftrag eine identische Prüfsequenz erfordert.



Kompressionsprüfungen auf Materialebene oder Messungen am Papierkern beantworten andere Fragen als Transportprüfungen des vollständigen Packstücks. Übernehmen Sie nicht die Belastbarkeit eines Industriekerns für eine dekorierte Verkaufshülse. Bei empfindlichem Inhalt hängt der Schutz weiterhin von den tatsächlichen Abmessungen, dem beladenen Zustand und der Musterprüfung ab.

Welche Verpackungsoption passt zu Ihren Einkaufsprioritäten? [↑](#)

Vergleichen Sie Alternativen nach ihrer jeweiligen Aufgabe. Wickelmethode, Öffnungsstruktur und Barrierekonstruktion sind unterschiedliche Spezifikationsachsen; sie sollten weder als sich gegenseitig ausschließende Produktkategorien behandelt noch nach einer einzelnen unbelegten Festigkeitskennzahl bewertet werden.

Option	Abgedeckte Priorität	Wichtigster Einkaufskompromiss	Zu verifizieren
2-teilige teleskopische Papierröhre	Zylindrische Präsentation und abnehmbarer Deckel	Passung des Verschlusses und Lagerplatz des leeren Packstücks	Produktpassung, Veredelung und Versandabmessungen im verpackten Zustand
Faltschachtel	Flache Lagerung vor der Montage	Andere Präsentations- und Montageanforderungen	Schutz, Montageaufwand und gesamte Lieferkosten
Standard-Papierhülse mit individuellem Etikett	Markenauftritt um eine vorhandene Größe	Weniger Freiheit bei Produktpassung und Proportionen	Größenverfügbarkeit, Etikettenplatzierung und Nachbeschaffung

Option	Abgedeckte Priorität	Wichtigster Einkaufskompromiss	Zu verifizieren
Verbundbehälter mit Barriere-Innenlage	Spezifizierter Schutz vor Feuchtigkeit, Fett oder Sauerstoff	Zusätzlicher Material- und Recyclingaufwand	Kontaktverträglichkeit, Versiegelungsverfahren und Barriereergebnisse
Papierhülse mit Hochschiebemechanismus	Abgabe einer kompatiblen festen Formulierung	Andere Mechanik und Formulierungsanforderungen	Abgabetests am befüllten Produkt; außerhalb dieser Produktidentität

Wählen Sie das 2-teilige Format, wenn seine Präsentation und das Öffnungserlebnis den Platz- und Spezifikationsaufwand rechtfertigen. Wählen Sie eine andere Konstruktion, wenn flache Lagerung, direkte Abgabe oder ein validiertes Barriersystem die Hauptanforderung ist.

Vollständige Angebote vergleichen, nicht nur hervorgehobene Stückpreise

Auf der Seite „Individuelle Papierröhren“ finden Sie die Preishinweise^[6], die besagen, dass Individualisierung die Verpackungskosten beeinflusst. Fordern Sie ein anwendungsspezifisches Angebot an.

Fordern Sie Angebote an, in denen Papierhülse, Einsatz, Dekoration, Rüstkosten, Muster, Prüfungen, Umkartons und Fracht getrennt ausgewiesen werden. Dokumentieren Sie Ausschlüsse und Lieferbedingungen. Vergleichen Sie identische Mengen und die gleiche Anzahl von Druckmotiven, damit eine scheinbare Ersparnis nicht lediglich auf einer ausgelassenen Komponente oder einem anderen Versandumfang beruht.

Wie lassen sich Versand- und Nachbestellrisiken kontrollieren? [↑](#)

Starre Röhren lassen sich nicht flach lagern wie unmontierte Faltschachteln. Prüfen Sie Kartonabmessungen und Lagerfläche frühzeitig, statt aus einem geringen Einzelgewicht auf günstige Lieferung zu schließen. Die Fracht muss für die vorgeschlagene Verpackungsanordnung und den Zielort berechnet werden.

Ein nützliches externes Beispiel ist Smurfit Westrocks Neugestaltung der Lismore-Röhre^[7], bei der die Röhrenhöhe angepasst wurde, um die Kompatibilität mit vorhandenen Versandkisten zu erhalten. Die Lehre für den Einkauf lautet, Verkaufsverpackung und Logistik gemeinsam zu bewerten; der Fall belegt keine gleichwertigen Umwelt- oder Versandergebnisse für dieses Produkt.



Bewerten Sie bei zerbrechlichen Artikeln einen schützenden Außenkarton und eine geeignete innere Fixierung. Prüfen Sie unter den vorgesehenen Packbedingungen Bewegung, Verschieben des Deckels und Oberflächenkontakt. Die Anzahl der Tuben pro Karton muss anhand der tatsächlichen Abmessungen, des beladenen Zustands und der Validierung durch Packmuster bestimmt werden.

Bewahren Sie bei Folgeaufträgen das freigegebene Muster, die Zeichnung, das Druckmotiv und die Packspezifikation auf. Legen Sie fest, welche Änderungen eine erneute Freigabe erfordern, insbesondere Änderungen an Papier, Oberflächenveredelung, Einsatz oder Verschluss. Vereinbaren Sie, wie Mängel gemeldet werden, welche Nachweise erforderlich sind und wie Ersatz oder andere Abhilfemaßnahmen gehandhabt werden.

Was sollte in die Beschaffungsentscheidung einfließen? [↑](#)

- **Geben Sie das physische Produkterlebnis vor der Serienproduktion frei.** — Innenpassung, Deckelgefühl und Druckbild gehören zur Musterfreigabe.
- **Vergleichen Sie die gelieferten Ausführungen.** — Beziehen Sie Einsätze, Veredelung, Prüfung, Verpackung und Fracht ein, statt nur Preise der Tuben zu vergleichen.
- **Halten Sie Leistungsaussagen nachweisgestützt.** — Lebensmittelkontakt, Barrierewirkung, Recyclingfähigkeit und Transporttauglichkeit müssen für die gewählte Konstruktion belegt sein.
- **Beziehen Sie beim Verkauf nach Europa den Zeitplan der EU-Verpackungsvorschriften ein.** — Die PPWR gilt im Allgemeinen ab dem 12. August 2026; einzelne Pflichten haben eigene Umsetzungsfristen ([Quelle^{\[8\]}](#)).

Eine Papierkonstruktion allein belegt keine regulatorische Konformität. Halten Sie Zielmarkt, vorgesehenen Kontaktzweck, Materialdokumentation und Hinweise zur Verwertung zusammen mit dem Beschaffungsbrief fest. Dadurch wird die Konformitätsprüfung zu einer klar definierten Beschaffungsaufgabe statt zu einer dekorativen Aussage bei der Druckfreigabe.

Vom Produktbriefing zur bemusterungsreifen Spezifikation



Eine 2-teilige Teleskoptube sollte das Präsentieren, Entnehmen und Handhaben des Produkts erleichtern – nicht nur in einer Darstellung attraktiv aussehen. Die beste Beschaffungsentscheidung verbindet das freigegebene Muster mit messbaren Spezifikationen, realistischen Auftragsbedingungen und einer geprüften Verpackungsanordnung.

Fordern Sie ein projektspezifisches Angebot an mit Ihren Produktmaßen, der Beladungsmasse, der Stückzahl je Design, den Grafikdateien, dem Zielort und dem gewünschten Ankunftszeitfenster.

^[1]Roastar-Papiertuben: Herstellerhinweise zu seinem 2-teiligen Format und optionalen schützenden Innenbeuteln; seine Spezifikationen und Aussagen werden nicht auf dieses Produkt übertragen. [↵](#)

^[2]Deckelpassung von Paper Tube Co.: Erläuterung des Herstellers zu Schwankungen beim Klemmsitz und zu Umwelteinflüssen auf Papierkomponenten. [↵](#)

^[3]FSC-Papier und -Verpackungen: Offizielle Erläuterung zu verantwortungsvoller Beschaffung und zur Chain-of-Custody-Zertifizierung; für dieses Produkt ist keine Zertifizierung nachgewiesen. [↵](#)

^[4]eCFR-Komponenten mit Lebensmittelkontakt: Regulatorische Referenz für Papier- und Kartonkomponenten, die unter festgelegten Bedingungen mit wässrigen und fetthaltigen Lebensmitteln in Kontakt kommen. [↵](#)

^[5]Westpak-Transportprüfung: Laborerläuterung zu ASTM D4169; als Prüfrahen zitiert, nicht als abgeschlossene Prüfung oder Produktzertifizierung. [↵](#)

^[6]Preise für Custom Paper Tubes: Herstellerhinweise zum Zusammenhang zwischen Individualisierung und anwendungsspezifischen Angeboten. [↵](#)

^[7]Lismore-Verpackungsfall: Kundenbeispiel von Smurfit Westrock zur Anpassung der Röhrenhöhe an bestehende Versandkartons; kein Fallbeispiel für dieses Produkt. [↵](#)

^[8]PPWR-Übersicht der Europäischen Kommission: Offizielle Hinweise zu Verpackungsabfällen mit allgemeinem Geltungsbereich und Lebenszyklusanforderungen; einzelne Pflichten müssen auf ihre Anwendbarkeit geprüft werden. [↵](#)

Product Option